

Laptop oder Buch? - Das ist hier die Frage!

Und plötzlich ist sie da! Die Frage ... Warum werden im Unterricht nicht Laptops, bzw. Tablets statt Schulbüchern eingesetzt?

Klingt erst mal gar nicht so schlecht. Die Schüler hätten nicht mehr ein Buch pro Fach, sondern alles auf dem Rechner gesammelt. So kann niemand seine Bücher vergessen und keiner müsste mehr die vielen, schweren Bücher mit sich herumschleppen. Wenn wir jetzt auch mal überlegen wie viel Papier jede im Laufe eines SchülerInnenlebens in der Schule verbraucht, ist es doch auch für die Umwelt ganz duftig, wenn dieser enorme Papierverbrauch wenigstens in der Schule reduziert wird.



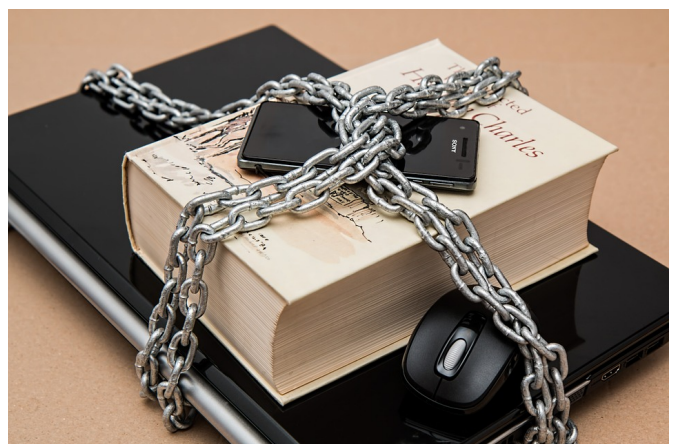
Aber nicht nur das Lesen wäre „duftig“, auch beim Schreiben gibt es nur Gutes zu vermelden: Lehrer könnten das Geschriebene von Schülern viel besser lesen und müssten nicht mehr bei manchen Handschriften rätseln, was der Schüler denn da gemeint haben mag. Schüler gewöhnen sich schon früh ans Computernutzen ... Das sind schon große Vorteile an Laptops oder Tablets im Unterricht. Aber warum werden diese dann bis jetzt nur an recht wenigen Schulen genutzt?

Nun ja, die Antwort liegt eigentlich schon auf der Hand. Denn wenn man mal etwas über das Thema nachdenkt, werden einem auch viele Nachteile an der Sache einfallen.

Laptops und Tablets sind nicht gerade billig und da fragt man sich: Wer bezahlt das? Mit den Schulbüchern ist es schon ziemlich praktisch, dass diese meistens in der Schule ausgeliehen werden. Für jedes Fach ein neues Buch zu kaufen ist nicht billig und am Schuljahresende werden sie meistens auch nicht gebraucht. Es sei denn, man hat jüngere Geschwister, aber da kann es natürlich auch sein, dass diese dann später andere Bücher benötigen werden. Nicht jede Familie kann sich das leisten.

Ein weiterer Nachteil ist, dass es doch nicht so angenehm und gesund ist, den ganzen Tag vor dem Bildschirm zu hocken. Da wird der eine oder andere sicher irgendwann irre.

Außerdem ist es doch auch noch wichtig, mit der Hand in einer mehr oder weniger schönen Handschrift schreiben zu können. Wie soll diese aber erhalten werden, wenn nur auf Rechnern geschrieben wird? Und auf einem Tablet zu schreiben kostet einfach mal seeeeehr viel Zeit.



Wenn jetzt auch immer noch von Hand geschrieben wird und die Tablets oder Laptops nur statt den Schulbüchern verwendet werden, dann bringt es das doch auch nicht so ganz viel in Richtung Ökobilanz. So werden weiterhin Papier, Stifte und Hefter benötigt.

Dann wäre da noch die Sache mit den Tests und Klassenarbeiten. Wenn diese ebenfalls am Rechner durchgeführt werden, könnte man doch schnell mal, schwuppdwupp, schnell dahinter verschwinden und zum Nachbarn rüberschielern, was der denn so tolles auf seinen Monitor zaubert. Als Lehrer da den Überblick nicht zu verlieren ist doch recht schwierig, nicht nur bei Tests.



Vielleicht sollten deswegen dann doch lieber weiterhin die guten Bücher verwendet werden. Und mal ehrlich: Ist es nicht in einem Zeitalter, wo man den ganzen Tag von Technik umgeben ist, auch doch mal schön wenigstens in der Schule ab und zu noch in ein Buch zu schauen? Oder einen Stift in die Hand zu nehmen?

Victoria K., 8L